ÖGKJ
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE
www.paediatrie.at

Anmeldung:
www.pädiatrischer-frühling.at

HAUPTPROGRAMM

20. Pädiatrischer Frühling

19. bis 21. Mai 2022

Kongresszentrum Schloss Seggau
Leibnitz | Südsteiermark

Die HA-Nahrung mit bestätigter Wirksamkeit

RISIKOREDUKTION FÜR:

atopische Dermatitis: -41 %**
(bis zum Alter von 20 Jahren)

allergisches Asthma: -56 %**
(im Alter von 16–20 Jahren)

GINI-STUDIE
20 Jahre
follow-up

Wissenschaftlich belegt:

- Einziges Hydrolysat mit Langzeiteffekt (GINI 20 Jahre)[1]
- Entspricht den Empfehlungen von Fachgesellschaften[2]
- 8 randomisierte Interventionsstudien
- 2 Meta-Analysen

Mehr über die aktuellen Studienergebnisse zur Allergieprävention erfahren Sie auf **www.nestlenutrition-institute.de**

*REDUZIERT DAS ALLERGIERISIKO auf Milchprotein **partielles Molkenhydrolysat in BEBA EXPERT HA

Literatur: 1 GINI 20 Jahre: Gappa et al. Allergy. 2020. **2** AAAA & I (American Academy of Allergy, Asthma & Immunology); FDA (US Food and Drug Administration).

Wichtiger Hinweis: Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsnahrung sollte nur auf Rat unabhängiger Fachleute verwendet werden. Jede Mutter sollte darauf hingewiesen werden, dass die Entscheidung, nicht zu stillen, nur schwer rückgängig zu machen ist. Beraten Sie die Frauen hinsichtlich der Zubereitung der Nahrung. Wichtig ist die Information, dass die Zufütterung den Stillerfolg beeinträchtigen kann. Nestlé BEBA EXPERT HA PRE ist geeignet für die besondere Ernährung während der ersten Monate, wenn nicht gestillt wird.

Nestlé Baby-service
FÜR EINEN GUTEN START IN DIE ZUKUNFT

Die Österreichische Gesellschaft für
Kinder- und Jugendheilkunde
lädt zur 20. Fortbildungstagung für Ärztinnen und Ärzte unter dem Titel

Pädiatrischer Frühling

vom 19. bis 21. Mai 2022 recht herzlich ein!

ÖGKJ
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Präsidentin der ÖGKJ
Ao.Univ.-Prof.in Dr.in Daniela Karall, IBCLC

Tagungsort

Kongresszentrum Schloss Seggau
Seggauberg 1, 8430 Leibnitz
www.seggau.com
schloss@seggau.com

Kongressleitung

Emer. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Müller
Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl

Tagungssekretariat
Christa Weigl
christa.weigl@medunigraz.at

Zum Titelbild: Ute Müller, 2002, 120 x 90 cm, Acryl auf Molino

Bilder Pädiatrischer Frühling

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Geht es Ihnen gleich wie uns?

Sehnen Sie sich auch wieder einmal nach einem echten „Menschentreffen"?

Nach zweimaliger Verschiebung sollte es – hoffentlich – endlich wieder klappen mit dem Pädiatrischen Frühling in Seggau. Und mit dem Nachholen des 20-Jahr-Jubiläums.

Dafür haben wir das bereits für 2020 vorgesehene Programm weitgehend beibehalten, natürlich aber einige aktuelle Themen ergänzt bzw. modifiziert.

So hoffen wir, für Sie/euch wieder eine interessante und anspruchsvolle Tagung mit exzellenten Referentinnen und Referenten zusammengestellt zu haben. Wie in den Jahren davor ist es uns auch heuer wieder ein Anliegen, ein „buntes" Programm anzubieten, das möglichst viel Nutzen für die pädiatrische Alltagsarbeit bringt. Gleichzeitig aber auch wissenschaftliche Hintergründe berücksichtigt, zukünftige Entwicklungen aufzeigt und (noch) offene Fragen diskutiert.

Die (auch räumliche) Nähe von Vortragenden und Zuhörenden gewährleistet, dass auch ein reger Meinungs- und Erfahrungsaustausch stattfinden kann. Im Vortragssaal gleichermaßen wie in den Pausen, bei den Industrieständen, oder beim gemeinsamen Abendessen.

Wir können derzeit noch nicht abschätzen, wie viele Personen in Seggau anwesend sein „dürfen", daher gilt das Prinzip „First come – first served".

Also am besten gleich heute anmelden ….

Wir freuen uns, Sie/dich dann im Mai 2022 „wie gewohnt" in Seggau willkommen zu heißen und dort gemeinsam das 20-Jahr-Jubiläum zu feiern.

Alles Gute bis dahin!

W. Müller
R. Kerbl
und das Seggauer Team

INHALTSVERZEICHNIS

PROGRAMMÜBERSICHT SEITE 7

WORKSHOPS SEITE 11

GSK LUNCHSYMPOSIUM SEITE 22

LA ROCHE-POSAY LUNCHSYMPOSIUM SEITE 23

PLENARVORTRÄGE / ERÖFFNUNG SEITE 34

NUTRICIA MILUPA LUNCHSYMPOSIUM SEITE 36

INFORMATIONEN ZUR TAGUNGSANMELDUNG SEITE 42

TAGUNGSGEBÜHREN SEITE 43

ORGANISATORISCHE HINWEISE SEITE 45

REFERENT*INNEN/MODERATOR*INNEN SEITE 47

COVID-19 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN SEITE 52

INDUSTRIEBETEILIGUNG SEITE 53

Donnerstag, 19. Mai 2022

WORKSHOPS

EKG im Kindes- und Jugendalter	08.30 - 18.30 (ganztägig)
Antibiotika im pädiatrischen Alltag	08.30 - 12.30
Augenuntersuchung	08.30 - 12.30
Neuropädiatrie	08.30 - 12.30
Notfallmedizin	08.30 - 12.30
Aus der sonografischen Schatzkiste	10.00 - 12.15
Allergologie	14.30 - 18.30
Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung	14.30 - 18.30
Pneumologie	14.30 - 18.30
Reisemedizin	14.30 - 18.30
Sportmedizin	14.30 - 18.30

LUNCHSYMPOSIEN

Neues aus der Welt der Kinderimpfstoffe Firma GSK	12.30 - 13.15
Neurodermitis Firma La Roche-Posay	13.30 - 14.15

Microsemi CRP

CRP und Blutbild in einem Gerät
18 µl Vollblut (kapillär und venös)

Fragen Sie uns: info@axonlab.at
oder Tel. +43 523 88 77 66

axonlab.com

Schnelle Resultate
komplett integrierte Datenverwaltung

Axonlab
connecting ideas

Freitag, 20. Mai 2022

PLENARVORTRÄGE

Eröffnung	08.15 - 08.30
RSV, Influenza, SARS-CoV-2 et al: Bedeutung respiratorischer Virusinfekte in der Pädiatrie	08.30 - 09.15
Zervikale Lymphadenitis und MOTT	09.15 - 10.00
ADHS - eine kritische Betrachtung	10.45 - 11.30
(Früh-) Kindliche Sehstörungen Vorsorge im Jahr 2022	11.30 - 12.15

LUNCHSYMPOSIUM

Ernährungstherapie geht uns alle an - Wie gehe ich in der Praxis damit um? Firma Nutricia Milupa GmbH	12.45 - 14.15

PLENARVORTRÄGE

Die Zerebralparesen - ein Update	14.30 - 15.15
Enzephalitis - neu gedacht	15.15 - 16.00
Reisequiz (mit Voting-System)	16.30 - 17.15
Was können wir von Dr. House und seltenen Erkrankungen lernen?	17.15 - 18.00

Samstag, 21. Mai 2022

PLENARVORTRÄGE

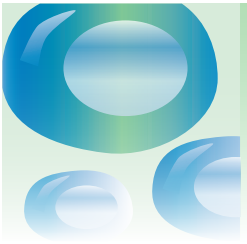
Genetik für jedermann /-frau	08.30 - 09.15
Klimawandel und Kindergesundheit	09.15 - 10.00
Stellen Sie die Diagnose	10.45 - 12.15

Biotest

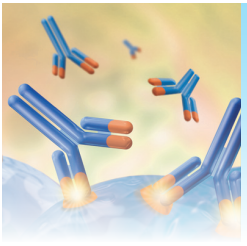
From Nature for Life

Biotest

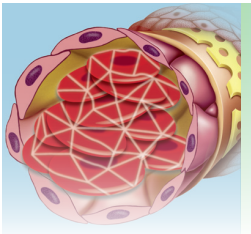
A research-based pharmaceutical company that develops, produces and distributes special products derived from human blood plasma in the three areas of application.



Haematology



Clinical Immunology



Intensive Care Medicine

From highly complex natural molecules, using ultra-modern technology Biotest produces high-quality therapeutics for the treatment of immunological diseases as well as haematological disorders.

Biotest Austria GmbH · Einsiedlergasse 58 · 1050 Wien · Telefon: +43(0)15451561-0 · Telefax: +43(0)15451561-39 · mail.at@biotest.com · www.biotest.at

DONNERSTAG, 19.5.2022
08.30 - 12.30 und 14.30 - 18.30 (ganztägig)
Raum wird bekannt gegeben

EKG im Kindes- und Jugendalter

Leitung: Andreas Gamillscheg (Graz)

Ziel des Workshops:

Vermittlung einer Übersicht über die Praxis wichtigsten Besonderheiten des pädiatrischen EKGs

- Grundlagen
- Altersabhängige Normalbefunde (Lagetypen, Normwerte)
- Abnorme Lagetypen, Schenkelblock
- Vorhof-/Ventrikelhypertrophie
- Myokarditis
- Wichtigste Herzrhythmusstörungen
  - Reizbildungsstörungen
  - Tachykarde Herzrhythmusstörungen
  - Erregungsleitungsstörungen

- Kurze Übersicht zu Indikationen zum Holter (24-Stunden)-EKG und zum Herzschrittmacher-EKG

Max. Teilnehmerzahl: 22
Reihung nach Einzahlung!

Workshop ANTIBIOTIKA IM PÄDIATRISCHEN ALLTAG

DONNERSTAG, 19.5.2022
08.30 - 12.30
Raum wird bekannt gegeben

Antibiotika im pädiatrischen Alltag: Grundlagen, Fallbeispiele, Empfehlungen und häufige Fehler

NEU!

Leitung: Volker Strenger (Graz)

Inhalte

Infektionserkrankungen zählen zu den häufigsten Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Während die Mehrheit davon viraler Genese ist und keiner spezifischen antiinfektiven Therapie bedarf, sollte die antibiotische Therapie bakterieller Erkrankungen möglichst gezielt – so breit wie nötig, so schmal wie möglich – erfolgen, um einerseits die aktuelle Resistenzlage zu berücksichtigen, andererseits nicht zur Entwicklung neuer Resistenzen beizutragen oder das gesunde Mikrobiom unnötig zu zerstören. In der pädiatrischen Routine stellt sich daher regelmäßig die Frage, ob ein bzw. welches Antibiotikum indiziert ist. Einer Vielzahl möglicher Erreger mit unterschiedlichen Resistenzen steht eine Vielzahl antibiotischer Substanzen mit unterschiedlichen Wirk- und Nebenwirkspektren gegenüber. Dabei müssen individuelle Faktoren wie Unverträglichkeiten, Begleiterkrankungen und Vortherapien berücksichtigt werden. Grundlegende Kenntnisse der Mikrobiologie, der Infektionsdiagnostik und der Antibiotika-Klassen führen zum Verständnis rationaler antibiotischer Therapie und helfen bei der Wahl der optimalen Behandlung.

Themen

Einführung:

- Überblick über die mikrobiologische Diagnostik und ihre Pitfalls
- Überblick über die wichtigsten Antibiotika-Klassen (Wirkspektrum, Nebenwirkungen) anhand von Fallbeispielen

Empirische Therapie Praxis-relevanter Infektionserkrankungen:

- Pneumonie, Angina, Otitis, HWI, Haut-/Weichteil-Infektionen, (bakterielle) Gastro-Enteritis, Borreliose,…
- Sepsis, Meningitis
- Problemkeime: Pseudomonas, „ESBL", MRSA,…

Alte und neue Reserve-Antibiotika („Was geht, wenn nichts mehr geht?")

Methoden

- Theoretische Grundlagen inkl. Handout
- Interaktive Fallpräsentationen

Fortbildungsziele

Ziel ist es, ein Verständnis der Zusammenhänge zwischen möglichen Erregern, möglichen Resistenzen, verschiedene Antibiotika sowie deren Wirk- und Nebenwirkspektrum zu erlangen, um die rationale, empirische Antibiotika-Therapie Praxis-relevanter Infektionen individuell optimieren zu können.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Reihung nach Einzahlung!

FRESENIUS KABI

OLEOvital®

EISEN TROPFEN

- SEHR GUTE VERTRÄGLICHKEIT
- HOHE BIOVERFÜGBARKEIT
- KEIN METALLISCHER NACHGESCHMACK
- KEINE IRRITATIONEN DES MAGEN-DARM-TRAKTS

7 mg/ml Tropfen

OE518901

Nahrungsergänzungsmittel

Gesundheit, die man spürt.

VITALITÄT OHNE UMWEGE.

OLEOvital® Eisen Tropfen sind ein Nahrungsergänzungsmittel mit sucrosomalem Eisen. Es unterstützt eine normale kognitive Entwicklung bei Kindern.

Find us on

www.oleovital.at

DONNERSTAG, 19.5.2022
08.30 - 12.30

Raum wird bekannt gegeben

Augenuntersuchung in der kinderärztlichen Praxis mit Augenspiegelkurs

Leitung: Martina Christine Brandner (Graz)
Mitwirkende: Bianca Sarah Bizjak (Graz)

Augenscreening - Die Bedeutung des Kinderarztes

- Augenuntersuchung in der kinderärztlichen Praxis
- Erkennung visueller Entwicklungsstörungen und kongenitaler Augenanomalien
- Einfache Screeninguntersuchungen bezogen auf die visuelle Entwicklung
- Auffälligkeiten im Vorschul- und Schulalter
- Früherkennung anhand von Symptomen und einfachen Untersuchungen

Standortbestimmung der wichtigsten Augenerkrankungen

- Falldemonstration, Diskussion zur Diagnose, Differentialdiagnose und Therapie
    * das verklebte Auge - das rote Auge
    * das wandernde, schielende Auge
    * das tränende, lichtempfindliche Auge
    * das graue Auge - die rote Pupille
- Die Kinderbrille: Indikation, Tragedauer, Anforderungen an die Brille

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Reihung nach Einzahlung!

INFECTOCIPROCORT® Ohrentropfen

Ciprofloxacin + Fluocinolonacetonid

Bei Otitis externa und Otitis media!

GRÜNE BOX

Anwendung: nur 2 x täglich

IND: Bei Erwachsenen und Kindern **ab 6 Monaten** mit

- akuter Otitis externa (AOE) und vermuteter Trommelfellperforation oder
- akuter Otitis media und Paukenröhrchen (AOMT)

InfectoCiproCort 3 mg/ml + 0,25 mg/ml Ohrentropfen. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 ml Lsg. enth. 3 mg Ciprofloxacin u. 0,25 mg Fluocinolonacetonid. **Sonstige Bestandteile:** Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat, Povidon, Diethylenglycolmonoethylether, Glyceryltris(polyethylenglycol), Salzsäure u./o. Natriumhydroxid-Lsg., ger. Wasser. **Anwendungsgebiete:** B. Erw. u. Kindern ab 6 M. m. akuter Otitis externa o. akuter Otitis media b. Pat. m. Paukenröhrchen, die d. Ciprofloxacin-empfindl. Erreger hervorger. wird. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. gg. d. Wirkst., andere Antibiotika d. Chinolone o. einen d. sonst. Bestandt.; Virusinfekt. d. äußeren Gehörg. einschl. Varizellen- u. Herpes-simplex-Infekt. sowie Pilzinfekt. d. Ohrs. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Otologika: Corticosteroide u. Antiinfektiva i. Kombi. ATC-Code: S02CA05. **Packungsgrößen:** 10 ml. **Inhaber der Zulassung:** INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH, Von-Humboldt-Str. 1, D-64646 Heppenheim. **Rezept- und apothekenpflichtig.** Stand 08/2018. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

A800139B-03-0121

Vertrieb: INFECTOPHARM · Arzneimittel und Consilium GmbH · Von-Humboldt-Straße 1 D-64646 Heppenheim. **Kontakt:** InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH Leopold-Ungar-Platz 2 / 1. Stock / Stiege 2 · 1190 Wien · Tel.: 01/227 60 65-6060 Fax: 01/227 60 65-6061 · www.infectopharm.at · austria.kontakt@infectopharm.com

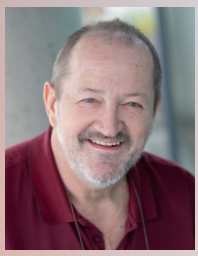
INFECTOPHARM
Wissen wirkt.

Workshop AUS DER SONOGRAFISCHEN SCHATZKISTE

3 DFP-Punkte

DONNERSTAG, 19.5.2022
10.00 - 12.15
KONGRESSSAAL

Aus der sonografischen Schatzkiste



Leitung: Gerolf Schweintzger (Leoben), Christof Kraxner (Leoben)

Ähnlich wie Stethoskop und Otoskop gehört heute das Ultraschallgerät zur Standardausrüstung eines modernen Pädiaters. Je nach Ausbildung und Erfahrung geht dabei das Anwendungsrepertoire weit über eine Screeningmethode hinaus, und die Qualität moderner Geräte erlaubt auch in der niedergelassenen Praxis mehr als einen „schnellen Blick". In der neuen Ausbildungsordnung (ÄAO 2015) wurde auch „der Ultraschall" als verbindlicher Ausbildungsinhalt festgelegt.

Manches ist relativ rasch erlernbar, manches braucht längere Übung. Aber auch als erfahrener „Ultraschaller" wird man immer wieder mit Befunden konfrontiert, die man zum ersten Mal sieht oder nicht interpretieren kann. Manchmal handelt es sich dabei um Artefakte, ein andermal um eine außergewöhnliche Diagnose. Dadurch ist „Ultraschallen" gleichzusetzen mit lebenslangem Lernen.

Der Workshop **„Aus der sonografischen Schatzkiste"** lädt anhand typischer, teilweise aber auch sehr außergewöhnlicher Bilder ein zum Mitschauen und Mitdenken.

Um Sie darauf vorzubereiten, wenn Sie eines Tages in Ihrer Praxis / Ordination / Ambulanz Gleiches oder Ähnliches sehen …..

Unbegrenzte Teilnehmerzahl

DONNERSTAG, 19.5.2022
08.30 - 12.30

Raum wird bekannt gegeben

Neuropädiatrie

Leitung: Barbara Plecko (Graz)

Inhalte

In diesem Workshop werden häufige neuropädiatrische Krankheitsbilder anhand von Videos und Fallbeispielen gemeinsam bewertet und deren Differentialdiagnosen diskutiert.

Hierfür wurden drei Themen mit hoher Praxisrelevanz ausgewählt:

- Floppy infant – wann kann man warten? Wann muss man weiter abklären?
- Episodische Störungen – benignes Muster – Tic - oder doch ein Anfall?
- Akute Bewegungsstörung – woran muss ich denken?

Methoden

Theoretische Grundlagen (Handout)

Interaktive Fallpräsentationen

Videopräsentationen typischer Beispiele

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Reihung nach Einzahlung!

Fortbildungsziele

Schulung der klinisch-neurologischen Einschätzung anhand von Fallbeispielen

Auffrischen der theoretischen Grundlagen

Diagnostische Pfade zu den jeweiligen Schwerpunktthemen

DONNERSTAG, 19.5.2022
08.30 - 12.30
Raum wird bekannt gegeben

Notfallmedizin NEU!

Leitung: Uwe Klingkowski (Innsbruck)

Zielsetzung

- Erkennen der Notfallsituation
- Strukturiertes Vorgehen und Behandlung in Akutsituationen
- Behandlung der häufigsten Notfälle

Themen

- Erkennen des kritisch kranken Kindes
- Praxisnahe Besprechung und Update der wichtigsten Krankheitsbilder
- Reanimation nach ERC-Leitlinien
- Notfallausstattung für Ordination und Ambulanz

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Reihung nach Einzahlung!

DONNERSTAG, 19.5.2022
14.30 - 18.30
Raum wird bekannt gegeben

Sportmedizin NEU!

Leitung: Holger Förster (Salzburg),
Erwin Kitzmüller (Wien)

Inhalte

Auf Basis des Untersuchungsbogens der Österreichischen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (ÖGSMP) werden die einzelnen Untersuchungsschritte theoretisch vorgestellt und praktisch gezeigt. Gegliedert wird der Workshop in

- Anamnese besonders mit Augenmerk auf die Sportanamnese
- Klinische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung des orthopädischen Teils inklusive Muskelfunktionstests
- Internistische Kontrolle mit ausführlichem kardiologischen Teil = Interpretation des Sportler-EKGs bei Kindern und Jugendlichen sowie Blutdruck Besonderheiten
- Bedeutung der Spirometrie und evtl. Laborparameter im Rahmen der Sportuntersuchung
- Indikationen zur Belastungsuntersuchung = Ergometrie

Methoden

Theoretische Abhandlung des Vortrages anhand eines Skripts

Praktische Übungen zur orthopädischen Kontrolle

Fallbespiele aus der sportmedizinischen Praxis interaktiv

Fortbildungsziele

Eigenständiges Durchführen einer sportmedizinischen Untersuchung

Erkennen von relevanten Pathologien im EKG des sporttreibenden Kindes/ Jugendlichen

Indikation zu weiterführenden Untersuchungen wie Echokardiographie, Ergometrie stellen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Reihung nach Einzahlung!

Donnerstag, 19.5.2022
12.30 - 13.15
KONGRESSSAAL

LUNCHSYMPOSIUM

Firma GSK

Neues aus der Welt der Kinderimpfstoffe

Hans Jürgen Dornbusch (Graz)

Unbegrenzte Teilnehmerzahl

Donnerstag, 19.5.2022
13.30 - 14.15
KONGRESSSAAL

LUNCHSYMPOSIUM

Firma La Roche-Posay

Neurodermitis
Beatrix Volc-Platzer (Wien)

LA ROCHE POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

Unbegrenzte Teilnehmerzahl

DONNERSTAG, 19.5.2022
14.30 - 18.30
Raum wird bekannt gegeben

Allergologie

NEU!

Leitung: Zsolt Szépfalusi (Wien)

Inhalte

In diesem Workshop werden die Besonderheiten der Allergologie im Kindes- und Jugendalter präsentiert. Diese werden anhand zahlreicher Fallbeispiele besprochen. Mit diesen Fallbeispielen werden dann auch die Pathomechanismen, die diagnostischen Abklärungsmöglichkeiten und die therapeutischen Konzepte dargestellt. Die Schwerpunktthemen des Workshops umfassen:

- Atopische Dermatitis/Neurodermitis
- Primäre Nahrungsmittelallergien
- Nicht-IgE vermittelte gastrointestinale Allergien
- Inhalative Allergien mit entsprechenden Kreuzreaktivitäten (sekundäre Nahrungsmittelallergien)
- Insektengiftallergie

Für alle angeführten allergischen Krankheitsbilder gilt die Prämisse, dass die allergische Sensibilisierung (positiver Sensibilisierungsbefund) nicht mit einer klinisch manifesten Allergie (Allergen-induzierte Symptome) zu verwechseln ist.

Aufgrund der mannigfaltig angebotenen allergologischen Diagnostik wird allzu oft unreflektiert der vermeintlich positive Laborwert behandelt, ohne die Kinder und Jugendlichen mit ihren Beschwerden zu berücksichtigen. Besonders drastisch ist diese Problematik in der Abklärung und Behandlung der Neurodermitis, der Nahrungsmittelallergie/Unverträglichkeit und der Insektenstichreaktion.

Methoden

Theoretische Grundlagen (PowerPoint Präsentation)
Interaktive Fall-Präsentationen

Fortbildungsziele

Nach dem Workshop soll die Teilnehmerin / der Teilnehmer die kritische Herangehensweise an die Abklärung allergischer Erkrankungen des Kindesalters verstanden haben und umsetzen können. Das beinhaltet die strukturierte Abklärung mittels umfassender Anamneseerhebung, Ermittlung des Allergen-Symptom-Zusammenhanges, Auswahl gezielter und sinnvoller Diagnostik und reflektierte Therapieempfehlungen. Die Allergieabklärung im Kindes- und Jugendalter ist ein differenzierter Vorgang und bedarf einer umfassenden Erfahrung und diagnostischer Kenntnisse.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Reihung nach Einzahlung!

DFP
LITERATUR

Arzt + Kind

www.prometus.at

NUTRICIA
Neocate®

GROSS WERDEN MIT NEOCATE®

DIE Nr.1* IN DER VERORDNUNG

Für ein altersgerechtes Wachstum und eine normale Entwicklung bei Kuhmilcheiweißallergie.

- 100 % sicher, da kuhmilchfrei
- Non-allergen
- Verordnungsfähig [1]

Wichtiger Hinweis: Stillen ist das Beste für Babys. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat von Kinderärzten oder anderem medizinischen Fachpersonal verwendet werden. Neocate ist ein Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät), zum Diätmanagement bei Kuhmilcheiweißallergie und multiplen Nahrungsmittelallergien. Zur Verwendung unter ärztlicher Aufsicht.

*Insight Health, Absatz, 1-10/2021

[1] In Österreich ist Neocate Junior ohne Rezept in jeder Apotheke erhältlich. Die Entscheidung über die Kostenübernahme obliegt den jeweiligen Chefärzten der Krankenkassen.

www.nutricia-med.at
Produkt- und Ernährungsberatung: 00800 700 500 00 (gebührenfrei)

NUTRICIA | milupa

DONNERSTAG,
19.5.2022
14.30 - 18.30
KONGRESSSAAL

Pädiatrische Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährungsmedizin (mit Voting System)

Leitung: Almuthe C. Hauer (Graz), Michael Lentze (Bonn, Tiflis)
Gäste: Stefan Wirth (Wuppertal), Klaus-Peter Zimmer (Gießen)

Thema

Wesentliche Innovationen und Paradigmenwechsel in der Pädiatrischen Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährungsmedizin – was hat sich in den letzten 20 Jahren geändert?

14.30 -16.15: Vorträge mit interaktiven Fallpräsentationen zum Thema

- Diagnostik und Therapie der Helicobacter pylori-Infektion – aktuelle pädiatrische Leitlinien (M. Lentze)
- Biologika bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen: Der „Top down approach" (A.C. Hauer)

16.15 - 16.45: Kaffeepause

16.45 -18.30: Vorträge mit interaktiven Fallpräsentationen zum Thema

- Therapie der Hepatitis-C-Infektion (S. Wirth)
- Internationale Leitlinien zur Diagnose der Zöliakie im letzten Jahrzehnt: Muss gar nicht mehr biopsiert werden? (K.-P. Zimmer)

Inhalt

In diesem Workshop werden wesentliche diagnostische und therapeutische Neuerungen der letzten 20 Jahre in Kurzvorträgen rekapituliert und anhand passender klinischer Fallpräsentationen betroffener Kinder und Jugendlicher interaktiv besprochen.

Fokus

Was hat sich diagnostisch und therapeutisch bei wichtigen Erkrankungen unseres Fachgebiets in den letzten beiden Jahrzehnten geändert?

Methoden

- Interaktive Fallpräsentationen (zur Unterstreichung des interaktiven Charakters wird ein **Voting System** eingesetzt)
- Vorstellung einfacher diagnostischer Tools für die Praxis

Fortbildungsziele

- Verlässliche klinische Einschätzung gastrointestinaler, hepatischer und ernährungsmedizinischer Probleme bei Kindern und Jugendlichen im Praxisalltag
- Kenntnis relevanter Diagnostikschemata inkl. Neuerungen
- Kenntnis therapeutischer Grundprinzipien inkl. Aktualisierung

Unbegrenzte Teilnehmerzahl

DONNERSTAG, 19.5.2022
14.30 - 18.30
Raum wird bekannt gegeben

Pneumologie

NEU!

Leitung: Ernst Eber (Graz)

Inhalte

In diesem Workshop wird ein Überblick über Atemwegs- und Lungenerkrankungen im Kindes- und Jugendalter gegeben. Neben (patho) physiologischen Grundlagen werden typische Symptome und Zeichen, wichtige diagnostische Schritte sowie therapeutische Aspekte zu den einzelnen Krankheitsbildern besprochen.

- Chronischer Husten und Stenosegeräusche (inspiratorischer Stridor, exspiratorisches Pfeifen)
- Akute virale Bronchiolitis
- Akute obstruktive Bronchitis
- Asthma bronchiale
- Laryngitis subglottica (Pseudokrupp)
- Funktionelle Atemstörungen
- Fremdkörperaspiration
- Pneumonie
- Protrahierte bakterielle Bronchitis

Methoden

Theoretische Grundlagen
Interaktive Fallpräsentationen

Fortbildungsziele

Sichere Diagnose, Differenzialdiagnose und Einschätzung des Schweregrads (Indikationen zu einer Hospitalisierung) sowie adäquate Therapie von Atemwegs- und Lungenerkrankungen im Kindes- und Jugendalter in der täglichen Praxis; Kenntnisse über Möglichkeiten und Notwendigkeiten einer weiterführenden Diagnostik und spezieller therapeutischer Maßnahmen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Reihung nach Einzahlung!

DONNERSTAG, 19.5.2022
14.30 - 18.30
Raum wird bekannt gegeben

Reisemedizin

NEU!

Leitung: Martin Haditsch (Leonding)

Inhalte

In diesem Workshop werden die medizinischen Besonderheiten „des Reisens" dargestellt. Der Workshop geht allgemein auf Risiken, Reisekrankheiten und präventive Maßnahmen ein und konkretisiert diese für das **„Reisen mit Kindern".**

Der Workshop wird **interaktiv** gestaltet, Fragen (auch „Spezialfragen") können von den TeilnehmerInnen jederzeit eingebracht werden.

Unter anderem werden im Workshop folgende Inhalte behandelt:

- Grundlagen der Reisemedizin
    - Aufgaben der Reisemedizin
    - Reisen mit Kindern allgemein
    - Geomedizin: Beispiele
- Nicht infektiöse Risiken
    - Tauchen
    - Bergsteigen
    - Gifttiere
- Malaria und Malariaprophylaxe

- Impfpräventable Krankheiten / Reiseimpfungen
  - Standardimpfungen
  - Gelbfieber
  - Hepatitis A
  - Cholera
  - Japanische Enzephalitis
  - Tollwut
  - Meningokokken
  - Typhus
- weitere Reise-assoziierte Infektionen
  - Reisediarrhoe
  - Emerging viral diseases (Chikungunya, Dengue, Zika, West Nil etc.)
  - Sonstige

Methoden

Theoretische Grundlagen (Handout der „Lernfolien")
Interaktive Fallpräsentationen

Fortbildungsziele

Die TeilnehmerInnen sollen nach Absolvierung des Workshops über gewisse Grundkenntnisse der (pädiatrischen) „Reisemedizin" verfügen und Eltern in grundsätzlichen Fragen kompetent beraten können.

Für darüber hinaus gehende Kompetenz wird die Absolvierung einer reisemedizinischen Spezialausbildung empfohlen.
www.medexcite.org

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Reihung nach Einzahlung!

FREITAG, 20.5.2022
KONGRESSSAAL

ERÖFFNUNG
08.15 - 08.30

Wilhelm Müller (Graz)

INFEKTIOLOGIE
Vorsitz: Wilhelm Müller

RSV, Influenza, SARS-CoV-2 et al: Bedeutung respiratorischer Virusinfekte in der Pädiatrie
08.30 - 09.15

Johannes Liese (Würzburg)

- Was sich geändert hat
- State of the art Diagnostik
- State of the art Therapie
- Prävention
- Ein Blick in die Zukunft

Zervikale Lymphadenitis und MOTT
09.15 - 10.00

Werner Zenz (Graz)

- Wann sind zervikale Lymphknoten pathologisch?
- Diagnostik
- Häufige und seltene Ursachen
- MOTT
- Therapie und Therapieversagen

PAUSE
10.00 - 10.45

FREITAG, 20.5.2022
KONGRESSSAAL

ADHS / NEUES VOM SEHEN

Vorsitz: Ernst Eber (Graz)

ADHS - eine kritische Betrachtung

10.45 - 11.30

Oskar Jenni (Zürich)

KinderärztInnen sehen in ihrem Praxisalltag häufig Patienten mit ADHS. Es ist darum außerordentlich wichtig, dass sie mit der Erkrankung, dem diagnostischen Vorgehen und den Behandlungsmöglichkeiten gut vertraut sind, aber auch die Widersprüchlichkeiten und Unstimmigkeiten rund um das komplexe Störungsbild ADHS kennen.

(Früh-) Kindliche Sehstörungen - Vorsorge im Jahr 2022

11.30 - 12.15

Martina Christine Brandner (Graz)
Bianca Sarah Bizjak (Graz)

- Die „neue“ Fehlsichtigkeit durch Tablet, Handy und Co.
- Sehscreening aktualisiert – wann, was, wie?
- Kann „der Automat“ (VisionScreener) den Augenarzt ersetzen?
- Wann MÜSSEN Kinderärzte WAS diagnostizieren?

MITTAGSPAUSE **12.15 - 14.30**

FREITAG, 20.5.2022
12.45 - 14.15
KONGRESSSAAL

Ernährungstherapie geht uns alle an - Wie gehe ich in der Praxis damit um?

Vorsitz: Zsolt Szépfalusi

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

eine bedarfsgerechte Ernährung sollte ein zentrales Anliegen der Pädiatrie sein. Ermöglicht sie doch bestmögliche körperliche wie geistige Entwicklung. Die Anforderungen an eine kindgerechte Ernährung sind nicht zu unterschätzen und auch unter normalen Umständen nicht ganz einfach umzusetzen. Kommen dann Komplikationen hinzu, können sich diese Anforderungen schnell zu anspruchsvollen Herausforderungen entwickeln.

Zwei solche Herausforderungen stellen wir in den Fokus des diesjährigen Nutricia Milupa Lunchsymposiums. Es sind dies die Gedeihstörung sowie Lebensmittelallergien.

Ich lade Sie herzlich ein, neue ernährungsmedizinische Einsichten für Ihren Praxisalltag zu gewinnen. Ist es doch unsere Aufgabe als Pädiater, unsere kleinen Patienten auch ernährungstherapeutisch kompetent zu begleiten.

Ihr Zsolt Szépfalusi

Gedeihstörung bei Säuglingen und Kindern

Ursachen, Diagnose und Therapie

Klaus-Michael Keller
DKD Helios Klinik, Wiesbaden

„Groß und stark werden" ist schon bei gesunden Kindern nicht immer selbstverständlich. Erst recht nicht bei Kindern, die sich in schwierigen Ernährungssituationen befinden und auf eine besondere Versorgung mit Nährstoffen angewiesen sind. Die Einleitung einer Ernährungstherapie ist in der täglichen Praxis nicht Standard. Auch sind die Möglichkeiten einer ernährungsmedizinischen Unterstützung nicht hinreichend bekannt oder werden nur unzureichend umgesetzt. Gerade bei Säuglingen und Kindern haben Mangel- sowie Unterernährung schwerwiegende Auswirkungen auf die Entwicklung. In diesem Vortrag werden Ursachen, Diagnose- und Therapieoptionen der Gedeihstörung anhand von Fallbeispielen aufgezeigt.

Dauerbrenner Nahrungsmittelallergie

Erprobte Strategien und neue Konzepte

Zsolt Szépfalusi
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Wien

Nahrungsmittelallergien sind ein hochaktuelles Thema. Ungebrochen hoch ist daher auch das Interesse an effektiven Präventions- und Therapiemaßnahmen. Die Ernährung spielt dabei - von der Prävention über die Diagnostik bis hin zur Therapie - eine bedeutende Rolle. Es steht außer Zweifel, dass die Modulation der Mikrobiota durch neue alimentäre Konzepte in der Zukunft der Allergie-Erklärung und -therapie an Bedeutung gewinnen wird. Wie gegenwärtige Empfehlungen zu Prävention und Therapie aussehen und ob orale Immuntherapien künftig bei bestehenden Allergien nützlich sein werden, fasst dieser Vortrag kompakt zusammen.

FREITAG, 20.5.2022
KONGRESSSAAL

NEUROPÄDIATRIE
Vorsitz: Barbara Plecko

Die Zerebralparesen – ein Update
14.30 - 15.15

Ingeborg Krägeloh-Mann (Tübingen)

- Ursachen und aktuelles Verständnis der (infantilen) Zerebralparese
- Rolle der Bildgebung
- Bedeutung der Genetik
- Fragen der Therapie

Enzephalitis - neu gedacht
15.15 - 16.00

Barbara Plecko (Graz)

- Klinisches Bild der Enzephalitis
- Wertigkeit von EEG und MRI
- Ätiologie- viral versus autoimmun
- Therapie und Prognose

PAUSE **16.00 - 16.30**

FREITAG, 20.5.2022
KONGRESSSAAL

REISEMEDIZIN / SELTENE ERKRANKUNGEN

Vorsitz: Hans Jürgen Dornbusch (Graz)

Reisequiz (mit Voting System)

16.30 - 17.15

Martin Haditsch (Leonding)

- Was Sie über Reisen (mit Kindern) wissen sollten
- Reisekrankheiten
- „Tropenkrankheiten" in Europa
- Reiseimpfungen
- Reisemedizinische Beratung
- Individuelle Impfprogrammerstellung
- Schlangen, Spinnen und andere grausliche Viecher
- Was bringt der Klimawechsel?

Was können wir von Dr. House und seltenen Erkrankungen lernen?

17.15 - 18.00

Jürgen Schäfer (Marburg)

- Vom ungewöhnlichen Fall zur interdisziplinären Lösung
- Warum Laboruntersuchungen, Genetik und EDV-Unterstützung unerlässlich sind
- Die „Taschen-PCR"

SAMSTAG, 21.5.2022
KONGRESSSAAL

GENETIK / UMWELTMEDIZIN

Vorsitz: Reinhold Kerbl (Leoben)

Genetik für jedermann /-frau

08.30 - 09.15

Sarah Verheyen (Graz)

- Was jeder Kinderarzt wissen sollte ...
- Von der Chromosomenzählung zum Whole Genome Sequencing
- Grenzen der Genetik und Molekularbiologie
- Warum Anamnese und klinische Untersuchung (immer noch) wichtig sind

Klimawandel und Kindergesundheit

09.15 - 10.00

Stephan Böse-O'Reilly (München)

- Klimawandel und Allergien
- Hitze als Risikofaktor für unsere Gesundheit
- Ozon als Umweltgift
- Mücken und andere Insekten
- Einfluss des Klimawandels auf die psychische Gesundheit
- Lösungsstrategien

PAUSE **10.00 - 10.45**

SAMSTAG, 21.5.2022
KONGRESSSAAL

STELLEN SIE DIE DIAGNOSE!

10.45 - 12.15

Reinhold Kerbl (Leoben)

(c) O. Rothmann

Interaktive Fallpräsentationen mit (manchmal) überraschender Auflösung.

Abschluss und Ausblick auf 2023

Wilhelm Müller (Graz) und Reinhold Kerbl (Leoben)

Abschiedsjause

12.30

INFORMATIONEN ZUR TAGUNGSANMELDUNG

TAGUNGSSEKRETARIAT

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz
Auenbruggerplatz 34/2 - 8036 Graz
Tel: 0043 (0) 316 385 12605
Fax: 0043 (0) 316 385 13300
Email: christa.weigl@medunigraz.at
www.pädiatrischer-frühling.at

Während der Tagung können Sie unter folgender Nummer erreicht werden: 0043 (0) 3452 82 435 - 7103

ANMELDUNG

Online-Anmeldung unter: **www.pädiatrischer-frühling.at**
bis spätestens **30.04.2022**

Reihung nach Einzahlung

Aufgrund der begrenzten TeilnehmerInnenzahl bei den Workshops wird nach **Eingang der Workshopgebühr gereiht.**
Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung für die Teilnahme. Bei bereits ausgebuchtem Workshop werden Sie schriftlich, per E-Mail oder telefonisch verständigt. Im Falle einer Verhinderung wird ihnen die Workshop-Gebühr bis 14 Tage vor der Veranstaltung rückerstattet.

ACHTUNG - NEUE BANKVERBINDUNG!

Bank	Raiffeisen-Landesbank Steiermark, Bankstelle St. Leonhard
Kontobezeichnung	Österr. Ges. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Verwendungszweck	„20. Pädiatrischer Frühling 2022“
BIC/S.W.I.F.T.-Code	RZSTAT2G
IBAN	AT19 3800 0000 0570 1180

TAGUNGSGEBÜHREN

Ganze Tagung	19. – 21. Mai 2022
Niedergelassene Ärzt*innen und FÄ*innen	€ 200,--
Ärzt*innen in Ausbildung	€ 150,--
Tageskarte Freitag	**20. Mai 2022**
Niedergelassene Ärzt*innen und FÄ*innen	€ 120,--
Ärzt*innen in Ausbildung	€ 90,--
Tageskarte Samstag	**21. Mai 2022**
Niedergelassene Ärzt*innen und FÄ*innen	€ 90,--
Ärzt*innen in Ausbildung	€ 70,--
Workshops Donnerstag (Begrenzte Teilnehmer*innenanzahl)	**19. Mai 2022** (Reihung nach Einlangen der Zahlung)
EKG im Kindes- und Jugendalter	€ 130,-- ganztags
Antibiotika im pädiatrischen Alltag: Grundlagen, Fallbeispiele, Empfehlungen und häufige Fehler	€ 90,-- vormittags
Augenuntersuchung	€ 90,-- vormittags
Aus der sonografischen Schatzkiste (Seminar)	€ 00,-- vormittags
Neuropädiatrie	€ 90,-- vormittags
Notfallmedizin	€ 90,-- vormittags
Allergologie	€ 90,-- nachmittags
Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung (Seminar)	€ 00,-- nachmittags
Pneumologie	€ 90,-- nachmittags
Reisemedizin	€ 90,-- nachmittags
Sportmedizin	€ 90,-- nachmittags
Lunchsymposien Donnerstag	**19. Mai 2022 (keine Teilnahmegebühr)**
COVID-19 Impfstoffe für Kinder Impfungen im 1. Lebensjahr – Aktuelle Entwicklungen	12:30 – 13:15 Uhr Firma GSK (mit Lunch)
Neurodermitis	13:30 – 14:15 Uhr Firma La Roche-Posay (mit Lunch)
Symposium Freitag	**20. Mai 2022 (keine Teilnahmegebühr)**
Ernährungstherapie geht uns alle an. Wie gehe ich in der Praxis damit um?	12.45 – 14:15 Uhr Firma Nutricia Milupa (mit Lunch)

Begrüßung

Donnerstag, 19.5.2022
19.30 Uhr
Weinkeller

Abendessen

Freitag, 20.5.2022
20.00 Uhr
Kongresssaal

Abschiedsjause

Samstag, 21.5.2022
12.30 Uhr
bei 🌦️ Speisesaal
bei ☀️ Schlossterrasse

ORGANISATORISCHE HINWEISE

REGISTRIERUNG VOR ORT

Donnerstag, 19. Mai 2022 07:45 - 18:00 Uhr
Freitag, 20. Mai 2022 07:45 - 18:00 Uhr

DIPLOM FORTBILDUNGSPROGRAMM

Anrechenbarkeit für das
Diplom-Fortbildungs-Programm der
Österreichischen Ärztekammer:

Plenarvorträge:
Tagung Freitag und Samstag: 14 Punkte
Tageskarte Freitag: 10 Punkte
Tageskarte Samstag: 4 Punkte
Workshops:
zusätzlich je 5 Punkte
Seminar Sonografie: 3 Punkte
Spezialkurs:
EKG-Kurs: 10 Punkte

DFP

Gesamte Tagung: max. 28 Punkte

VORANKÜNDIGUNG

Die nächste Veranstaltung „Pädiatrischer Frühling“ ist für
10. -13.05.2023 geplant.

Für Anregungen zur Themenauswahl sind wir dankbar.

Richten Sie Ihre Vorschläge bitte an:
Prim. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl
E-Mail: reinhold.kerbl@kages.at

Emer. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Müller
E-Mail: wilhelm.mueller@medunigraz.at

SCHLOSS SEGGAU

Inmitten des südsteirischen Weinlandes, der steirischen Toskana, liegt 36 km südlich der Landeshauptstadt Graz Seggauberg mit dem bischöflichen Schloss Seggau, der Wallfahrtskirche frühchristlichen Ursprungs Frauenberg und den reizenden Sulmseen.
Man erreicht Seggauberg von Graz über die Autobahn A9, Abfahrt Leibnitz, Bundesstraße B74 Richtung Eibiswald, 2,6 km nach Kaindorf Abzweigung nach links Schloss Seggau/Frauenberg (gut beschildert). Alle Züge halten in Leibnitz, Zuganbindung zum Flughafen Graz-Thalerhof.
Das Kongress- und Tagungszentrum bietet 12 Seminarräume, einen Kongress-Saal, 195 Betten, ein Sportareal mit Freibad im Schlossgarten sowie das nahe gelegene Erholungs- und Freizeitzentrum Sulmsee.

Aufgrund der Parkplatzsituation ersuchen wir Sie um rechtzeitige Anreise.

Zimmerreservierung

Schloss Seggau
Seggauberg 1, A-8430 Leibnitz
Tel.: +43(0)3452 82 4 35-0
Fax: +43(0)3452 82 4 35-7777
E-mail: schloss@seggau.com
http://www.seggau.com

Zimmervermittlung

LEIBNITZ SÜD STEIERMARK

Tourismusverband Leibnitz Südsteiermark
Sparkassenplatz 4a, A-8430 Leibnitz
Tel.: +43(0)3452 - 76811
Internet: www.suedsteiermark.com

REFERENTEN/-INNEN, MODERATOREN/-INNEN

FÄ^{in} Dr.^{in} med. univ. Bianca Sarah Bizjak
Ambulanz für Schielen, Kinderophthalmologie und Rehabilitation Sehbehinderter, Universitäts-Augenklinik, Medizinische Universität Graz

Priv. Doz. Dr. Stephan Böse-O'Reilly, M.PH.
Leiter AG Globale Umwelt-Gesundheit und Klimawandel, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU Klinikum München

Priv. Doz.^{in} Dr.^{in} Martina Christine Brandner
Ambulanz für Schielen, Kinderophthalmologie und Rehabilitation Sehbehinderter, Universitäts-Augenklinik, Medizinische Universität Graz

Priv. Doz. Dr. Hans Jürgen Dornbusch
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Graz

Univ. Prof. Dr. Ernst Eber
Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Graz

Dr. Holger Förster
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Sportarzt, Salzburg

Univ. Prof. Dr. Andreas Gamillscheg
Leiter der Klin. Abt. für Pädiatrische Kardiologie, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Graz

Prof. DDr. Martin Haditsch
Ärztlicher Leiter TravelMedCenter Leonding und Ärztlicher Leiter Labor Hannover MVZ GmbH

Univ. Prof.^{in} Dr.^{in} Almuthe C. Hauer
Klin. Abt. für Allgemeine Pädiatrie/Leiterin Bereich Gastroenterologie, Ernährung und Hepatologie, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Graz

Prof. Dr. med. Oskar Jenni
CO-Abteilungsleiter Entwicklungspädiatrie, Universitäts-Kinderspital Zürich

REFERENTEN/-INNEN, MODERATOREN/-INNEN

Prof. Dr. med. Klaus-Michael Keller
Chefarzt des Fachbereichs Kinder- und Jugendmedizin, DKD Helios Klinik, Wiesbaden

Prim. Univ. Prof. Dr. Reinhold Kerbl
Vorstand der Abt. f. Kinder und Jugendliche, LKH Hochsteiermark, Leoben

Dr. Erwin Kitzmüller
Stellvertretender Leiter des Kinderherzzentrums, AKH Wien, Medizinische Universität Wien

OA Dr. Uwe Klingkowski
Ärztlicher Leiter der Pädiatrischen Intensivstation (PICU), Department für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Innsbruck

Prof.in Dr.in Ingeborg Krägeloh-Mann
Ärztliche Direktorin a.D., Abteilung für Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie, Sozialpädiatrie, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen

OA Dr. Christof Kraxner
Abt. f. Kinder und Jugendliche, LKH Hochsteiermark, Leoben

Emer. Prof. Dr. Michael Lentze
Abt. für Allgemeine Pädiatrie und Poliklinik, Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr.med. Johannes G. Liese, MSc
Leiter des Bereichs pädiatrische Infektiologie und Immunologie, Universitätsklinikum Würzburg

Emer. Univ. Prof. Dr. Wilhelm Müller
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Graz

Univ. Prof.in Dr.in Barbara Plecko
Leiterin der Klin. Abt. für Allgemeine Pädiatrie, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Graz

Prof. Dr. Jürgen Schäfer
Leiter des Zentrums für unerkannte und seltene Erkrankungen (ZusE), Universitätsklinikum Gießen und Marburg

REFERENTEN/-INNEN, MODERATOREN/-INNEN

GOA Dr. Gerolf Schweintzger
Geschäftsführender Oberarzt der Abt. f. Kinder und Jugendliche,
LKH Hochsteiermark, Leoben

Assoz. Prof. Dr. Volker Strenger
Klin. Abt. für Allgemeine Pädiatrie/Leiter Bereich Infektiologie und Vakzinologie,
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Graz

Univ. Prof. Dr. Zsolt Szépfalusi
Klin. Abt. für Päd. Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie/Leiter der Atem- und Allergieambulanz, Univ. Klinik für Kinder und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Wien

Univ. FÄ^{in} Dr.^{in} Sarah Verheyen
Institut für Humangenetik, Medizinische Universität Graz

Univ. Prof.^{in} Dr.^{in} Beatrix Volc-Platzer
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Vizepräsidentin und stv. Leiterin des Karl Landsteiner Instituts für Pädiatrische Dermatologie, Wien

Univ. Prof. Dr. med. Stefan Wirth
Chefarzt des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin, Helios Universitätsklinikum Wuppertal, Dekan der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke

Univ. Prof. Dr. Werner Zenz
Klin. Abt. für Allgemeine Pädiatrie, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde,
Medizinische Universität Graz

Univ. Prof. Dr. med. Klaus-Peter Zimmer
Abteilungsleiter Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie, UKGM
Universitätsklinikum Gießen

Enuresis nocturna

individuell dosieren

0,1 mg Tabletten
speziell für die Ausschleichphase

Nocutil®

trockene Nacht – toller Tag

yellow box RE2 kassenfrei

0,1 mg Tabletten
0,2 mg Tabletten
Kassenfrei in der gelben Box (RE2)!

Fachkurzinformation S. 51

Gebro Pharma

GPB.NOC.2008.01

Fachkurzinformation Gebro Pharma GmbH S. 50

Nocutil® 0,1 mg - Tabletten
Nocutil® 0,2 mg - Tabletten
Zusammensetzung: Nocutil 0,1 mg - Tabletten: 1 Tablette enthält 0,1 mg Desmopressinacetat entsprechend 0,089 mg Desmopressin. Nocutil 0,2 mg - Tabletten: 1 Tablette enthält 0,2 mg Desmopressinacetat entsprechend 0,178 mg Desmopressin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Nocutil 0,1 mg - Tabletten: Jede Tablette enthält 60 mg Lactose-Monohydrat. Nocutil 0,2 mg - Tabletten: Jede Tablette enthält 120 mg Lactose-Monohydrat. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Kartoffelstärke, Povidon (K25), Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der primären Enuresis nocturna bei Kindern ab 5 Jahren nach Ausschluss organischer Ursachen und wenn andere, nicht-medikamentöse Therapiemaßnahmen erfolglos waren. Zur Behandlung des Vasopressin-sensitiven zentralen Diabetes insipidus. Zur Behandlung der Nykturie verbunden mit nächtlicher Polyurie bei Erwachsenen (bei einer Urinproduktion in der Nacht, welche die Blasenkapazität überschreitet). Nocutil wird angewendet bei Erwachsenen und Kindern ab 5 Jahren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1. genannten sonstigen Bestandteile; Neurologische Erkrankungen und Demenz; Primäre und psychogene Polydipsie oder Polydipsie bei Alkoholikern; Herzinsuffizienz und andere Erkrankungen, die eine Behandlung mit Diuretika erfordern; Hyponatriämie oder eine Prädisposition zu Hyponatriämie; Mäßig starke bis schwere Nierenfunktionsstörungen (Kreatinin-Clearance unter 50 ml/min); Syndrom der inadäquaten ADH-Sekretion (SIADH). Desmopressin-Tabletten sind nicht zur Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern (unter einem Alter von 5 Jahren) bestimmt. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Vasopressin und Analoga. ATC Code: H01BA02. **Packungsgrößen:** Nocutil 0,1 mg - Tabletten: 30 Tabletten; Nocutil 0,2 mg - Tabletten: 15, 60 Tabletten. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Kassenstatus:** Nocutil 0,1 mg - Tabletten: Kassenfrei, Yellow Box, RE2 (ab 01. August 2019). Nocutil 0,2 mg - Tabletten: Kassenfrei, Yellow Box, RE2. **Zulassungsinhaber:** Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn. **Stand der Information:** April 2014. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

NOTIZEN

COVID-19 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Die oberste Prämisse ist der Schutz unser aller Gesundheit und aus diesem Grund setzen wir alle erforderlichen COVID-19 Präventionsmaßnahmen um. Die Durchführung der Veranstaltung unterliegt den jeweiligen zum Veranstaltungszeitraum geltenden COVID-19 Regelungen.

Bei Drucklegung wäre die Voraussetzung:

2G-Regel (geimpft oder genesen laut grünem Pass) PLUS aktueller PCR-Test.
Es ist für jeden Organisator einer so großen Fortbildungsveranstaltung wie des Pädiatrischen Frühlings nach wie vor praktisch ein Ding der Unmöglichkeit, im Vorfeld verbindlich planen zu können, welche Bestimmungen in ein paar Monaten gelten werden.

Absage der Tagung:

Sollte die Tagung aufgrund von Ereignissen, die außerhalb des Einflussbereichs des Veranstalters liegen oder aufgrund von Ereignissen, die nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Veranstalters zurückzuführen sind, nicht durchgeführt oder verschoben werden, kann der Veranstalter von den Teilnehmer*innen nicht für entstandene Schäden, Kosten oder Verluste, wie z.B. Reise-, Transport- oder Übernachtungskosten, Kosten für entgangene Aufträge, Vermögensschäden etc. haftbar gemacht werden.

COVID-19 Sicherheitsvorkehrungen:

Ihre Sicherheit ist uns ein wichtiges Anliegen. In enger Abstimmung mit den Steirischen Behörden und dem Schloss Seggau wird ein COVID-19 Sicherheits- und Hygienekonzept eingehalten – siehe praeventionskonzept-seggau2021-vers5.pdf. Alle dann gültigen Maßnahmen werden hier berücksichtigt und auch vor Ort von einem ausgebildeten COVID-19 Beauftragten laufend geprüft.
Halten Sie sich eigenverantwortlich an die Verhaltenshinweise vor Ort und folgen Sie stets den Anweisungen des Veranstalterteams. Alle diese Maßnahmen tragen zum Ermöglichen der Veranstaltung bei.
Wir danken für Ihre Kooperation im Vorfeld und freuen uns, Sie beim Kongress begrüßen zu dürfen.

INDUSTRIEBETEILIGUNG (Stand: 12. April 2022)

ADBOS GmbH
AIDAMED e.k.
Aimmune Therapeutics
ALK-Abelló Allergie-Service GmbH
Institut AllergoSan Pharmazeutische Produkte Forschungs- und Vertriebs GmbH
Astra Zeneca GmbH Österreich
Axon Lab AG
Bencard Allergie GmbH
Biotest Austria GmbH
Fresenius Kabi Austria GmbH
Galderma Austria GmbH
Gebro Pharma GmbH
Germania Pharmazeutika GmbH
GSK GlaxoSmithKline Pharma GmbH
Hauser Medizintechnik GmbH
HIPP Austria GmbH
InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH
kokon - Reha für junge Menschen
LEO Pharma Gesellschaft m.b.H.
L'ORÉAL Österreich GmbH
Leupamed Medizintechnik GmbH
MAM Babyartikel GmbH
Medis GmbH
Ferdinand Menzl Medizintechnik GmbH
MIDES Healthcare Technology GmbH

INDUSTRIEBETEILIGUNG (Stand: 12. April 2022)

Nasensauger, Vertrieb Österreich A. Schreiber OG
Nestlé Österreich GmbH-Infant Nutrition
Nutricia Milupa Österreich GmbH
NZ-Techno GmbH
PARI GmbH
Pfizer Corporation Austria GesmbH
Prometus Verlag
Proveca GmbH
Quickticket GmbH
Radkersburger Hof GmbH & Co KG
Sanova Pharma GesmbH
Schwabe Austria GmbH
Verantwortung für Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche (VKKJ)
Louis Widmer GmbH
Zurück zum Ursprung

HiPP
Das Beste aus der Natur. Das Beste für die Natur.

NUTRICIA | milupa

Nestlé
Für einen guten Start
in die Zukunft

EIN ORT, AN DEM KLEINE UND GROSSE WUNDER GESCHEHEN!

Kids Chance
Radkersburger Hof
seit 2005

KIDS CHANCE: STATIONÄRE FÖRDERTHERAPIE FÜR KINDER VON 1 - 18 JAHREN BEI

- Entwicklungsstörungen
- Entwicklungsverzögerungen
- Infantiler Cerebralparese
- Wahrnehmungsstörungen
- Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen
- Mobilitätseinschränkungen
- Spinaler Muskelatrophie
- u. v. m.

DER WEG IN DIE KIDS CHANCE:

1. Kostenloses Erstgespräch mit Ärztin/Arzt und TherapeutIn führen (auch online!)
2. Antrag lt. BHG bei BH stellen
3. Termin für die 14-tägige stationäre Fördertherapie vereinbaren

Das Land Steiermark übernimmt die Kosten für den Aufenthalt!

Kids Chance
eine Einrichtung der
Radkersburger Hof GmbH & Co KG
Thermenstraße 22
8490 Bad Radkersburg
info@radkersburgerhof.at
03476 / 3860-4566
www.radkersburgerhof.at

JETZT NEU:

Nur HiPP BIO COMBIOTIK® enthält jetzt Metafolin®

Die fortschrittlichste Folatform Metafolin®, unterstützt die natürliche Entwicklung.

Für HiPP BIO COMBIOTIK® verwenden wir jetzt die fortschrittlichste Folatform: Metafolin®.

- Bereits die biologisch aktive Folatform
- Entspricht der Haupt-Folatform in Muttermilch, somit bestens geeignet für Säuglingsnahrung
- Sicher für den Einsatz in Säuglingsnahrung[1]

HiPP COMBIOTIK® 10 JAHRE

Natur und Forschung Hand in Hand

Weitere Informationen rund um Metafolin® finden Sie hier:
hipp-fachkreise.de
hipp-fachkreise.at

[1] Troesch B. et al. PLoS ONE 2019; 14(8): e0216790.
*Metafolin® ist eine eingetragene Marke der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland.

Wichtiger Hinweis: Stillen ist die beste Ernährung für einen Säugling. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat von Kinder- und Jugendärzten Hebammen oder anderen unabhängigen Fachleuten verwendet werden.